Idee für ein Projekt im Rahmen des BioZ

Biotechnologische Produktion von Genipin, einem niedermolekularen Protein-Crosslinker

Dialoggruppe Chemie vorgestellt bei VK am 24.08.2023



Martin Luther University Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Markus Pietzsch

c/o Biocenter Weinbergweg 22 06120 Halle (Saale)

Phone: +49 345 55 25 949

e-mail: markus.pietzsch@pharmazie.uni-halle.de

Prof. Dr. M. Pietzsch

Faculty I of Sciences - Biosciences Institute of Pharmacy Department of Downstream Processing



Biotechnologische Produktion von Genipin, einem niedermolekularen Protein-Crosslinker

- Genipin gehört zur Klasse der sog. Monoterpen-Iridoide.
- Gewinnung aus pflanzlichen Quellen mit geringer Produktkonzentration (Gardenia sp., Genipa sp.) durch aufwendige Verfahren (Sigma: 125 mg, 526,- €).
- Vorstufe: Genoposide (Sigma 50 mg, 662,- €)

Idee:

Biotechnologische Herstellung von Geniposide in Hefe, Umsetzung zu Genipin, Anwendungsentwicklung.

- (i) Enzyme für den letzten Oxidationsschritt der Biosynthese sind noch nicht bekannt und sollen mithilfe von Transkriptomdatenbanken von *Gardenia jasminoides* und Korrelationsanalyse identifiziert werden.
- (ii) (ii) Metabolic Engineering und Entwicklung eines Produktionsverfahrens.

Verwertung

Verwendung als Cross-linker in qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln erfordert preisgünstige Herstellung.

Geniposide

Genipin